

Junge Schiedsrichter haben Spaß an ihrem Job

Geschrieben von: Ralf Lanz

Freitag, den 19. Januar 2018 um 11:36 Uhr



Bereits seit geraumer Zeit pfeift Daniel Maier (TSG Ailingen) für die Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen (SRG) Fußballspiele in der Region. Gelernt hat er sein Handwerk vor Jahren durch den Besuch des Neulingskurses im Bildungszentrum Parkschule Kressbronn. Er kann sich gut vorstellen, auch längerfristig seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen.

Derzeit zählt die Häfler Schiedsrichtergruppe rund 90 aktive Mitglieder, früher seien es 160 gewesen, wie Nikolaus Stetter (TSG Ailingen) betont. Da seien junge Menschen, die Wochenende für Wochenende ihre persönlichen Interessen hinten anstellen und dafür sorgen, dass der Spielbetrieb in den unteren Amateurfußballligen bis hinab zur E-Jugend aufrechterhalten werden kann, willkommen.

Auch der 19-jährige Daniel Maier, der in der Fußballabteilung der TSG Ailingen groß geworden ist, hat seit Längerem Spaß, als Unparteiischer Saison für Saison auf Fußballplätzen unterwegs zu sein. "Fürs Pfeifen habe ich mich schon immer interessiert", bekennt der Ailingen, der sich – zusammen mit einem runden Dutzend anderer SRG-Mitglieder – so oft wie möglich zum wöchentlichen "Schiedsrichtertraining" auf dem Gelände des SC Friedrichshafen verabredet. Im SC-Vereinsheim finden auch die regelmäßigen SRG-Schulungen statt.

Neben einem kleinen Taschen- und dem Fahrtkostengeld lockt das Schiedsrichter-Ehrenamt noch durch so manch andere Bonbons. Sehr attraktiv, nicht nur für jüngere Menschen, dürfte die Möglichkeit für Unparteiische sein, sich kostenlos die Profikicker bei Spielen der Fußball-Bundesliga anschauen zu können. Vor allem Mädchen und Frauen profitieren laut Nikolaus Stetter von guten Fördermöglichkeiten im Frauenkader.

Informationen rund um die Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen und Anmeldung zum Neulingskurs 2018 im Internet unter: www.srg-fn.de.